



Bürgerbefragung zur B 64n **Das Projekt B 64n**

Die Planung wurde in den 90er Jahren begonnen um die Ortskerne an der B 64 zu entlasten und die Verbindung zwischen Bielefeld und Münster zu verbessern.

1998 wurden im Rahmen des Verfahrens zur Linienbestimmung eine Bürgerinformation sowie die Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Der Rat der Gemeinde Herzebrock hat hierzu am 01.09.1998 einen Beschluss mit mehreren Forderungen (u.a. Schallschutz, Einschnittlage und Führung der Bahn über die B 64n in Clarholz) gefasst, die Zustimmung zur Linienbestimmung wurde jedoch nicht von deren Erfüllung abhängig gemacht. Die Linienbestimmung erfolgte am 12.08.2004.

Die B 64n wurde in den Bundesverkehrswegeplan zunächst als „vordringlicher Bedarf“ aufgenommen und später auf weiterer Bedarf mit Planungsrecht herabgestuft. Die Wiedereinstufung in den „vordringlichen Bedarf“ erfolgte im Zusammenhang mit der Hinzunahme der B 51 (Abschnitt Telgte Münster). Die Maßnahme wird seitdem unter dem Titel „4 zu 1“ geführt.

Das Straßen- und Wegekonzzept zur B 64n wurde in 2008 mit den Betroffenen diskutiert. Eine Stellungnahme dazu hat die Gemeinde am 26.06.2008 und 17.09.2008 beschlossen und um die zügige Fortführung der Planung gebeten.

Ende Mai 2024 hat der Landesbetrieb Straßen NRW die Planfeststellung für den Abschnitt Herzebrock-Clarholz bei der Bezirksregierung beantragt.

Vor dem Hintergrund der intensiven Diskussion der Planung in der Gemeinde hat der Rat in seiner Sitzung am 03.07.2024 beschlossen, die Bürger zu befragen.

Den aktuellsten verfügbaren Stand der Planungen finden Sie auf der Internetseite:

www.strassen.nrw.de/de/4zu1-ostmuensterland-verbinding-b51-b64-muenster-rheda-wiedenbrueck-projektueberblick.html

sowie konkrete Informationen zum Bereich Herzebrock-Clarholz direkt unter:

www.strassen.nrw.de/de/b64-ortsumgehung-herzebrock-clarholz-projektueberblick.html

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Link:

<https://www.herzebrock-clarholz.de/aktuelles/buergerumfrage-b64n/>



Wir sehen die Umfrage in der Bevölkerung als Meinungsbild über das Straßenbauprojekt B64n. Nehmen sie ihr demokratisches Recht wahr und geben sie ihre Stimme ab. Sie sorgen mit ihrer Stimme für eine hohe Beteiligung und ein klares Meinungsbild!

CDU-Fraktion

Eine Fernstraße im Überschwemmungsgebiet! Geringer Nutzen bei hohen Kosten! Vernichtung von gutem Ackerboden! Lärm durch die Hochlage der Straße! **Nein!** Eine Verkehrswende, die ihren Namen verdient! Intelligente Lösungen, um die Anwohner sofort zu entlasten! Natur und Kultur erhalten! **JA!**

B90/Die Grünen-Fraktion

Wir sind für eine Ortsumgehung und gegen die vorhandene Bundesfernstraße! Für eine besserer Lebensqualität der Anwohner durch Reduzierung des Verkehrs (Rückbau der vorhandenen B64), für eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur für alle in unserer Gemeinde für mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder!

UWG-Fraktion

„Mit dieser Abstimmung fällt keine Entscheidung zur Umgehungsstraße, das liegt nicht in unserer Verantwortung. Ihr Votum ist aber wichtig für unsere kommenden Beratungen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheiten, sich über die Planung zu informieren und nehmen Sie an der Abstimmung teil.“

SPD-Fraktion

„B 64 n – und die Ortsteile wachsen zusammen:

- weniger Lärm und Abgase; gesündere Kinder und weniger Verkehr; sie schadet weniger – die alte B 64 vielen; Grüne: stimmt Ihr für die Menschen oder für den Mais.“

FDP-Fraktion

Weitere Informationen finden Sie hier:

Kulturlandschaft Sundern-Samtholz-Brock



pro B64n

